



**HAL**  
open science

# Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen

Mélanie Le Couédic

► **To cite this version:**

Mélanie Le Couédic. Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen . Internationales Forschungsseminar über Bergarchäologie, Sep 2010, Wörgl, Austria. <halshs-01613409>

**HAL Id: halshs-01613409**

**<https://shs.hal.science/halshs-01613409v1>**

Submitted on 9 Oct 2017

HAL is a multi-disciplinary open access archive for the deposit and dissemination of scientific research documents, whether they are published or not. The documents may come from teaching and research institutions in France or abroad, or from public or private research centers.

L'archive ouverte pluridisciplinaire HAL, est destinée au dépôt et à la diffusion de documents scientifiques de niveau recherche, publiés ou non, émanant des établissements d'enseignement et de recherche français ou étrangers, des laboratoires publics ou privés.



HAL Authorization

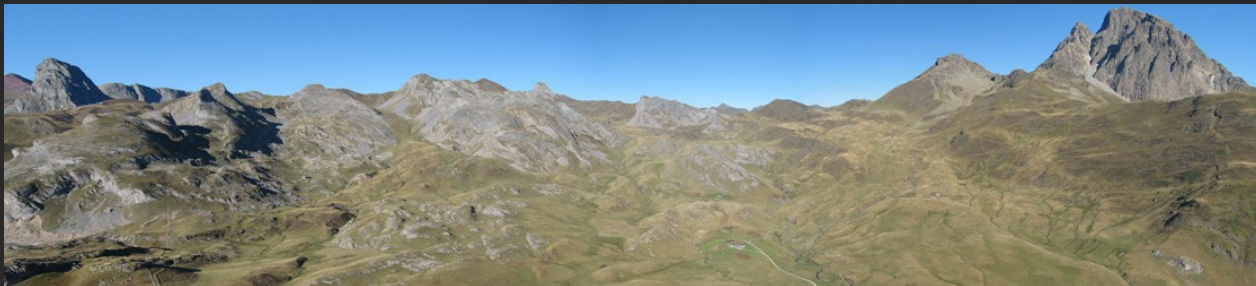
# Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen



Mélanie Le Couédic, PHD student UMR 6173 CITERES-LAT, Tours  
Übersetzung: Laetitia Le Couédic

# Ethnoarchäologische und räumliche Analyse der Weidegebiete

- **Forschungsprogramm der Pyrenäen:**
  - Interdisziplinäre Arbeitsweise: Archäologie, Geschichte, Anthropologie und Paläoökologie
  - Entwicklung des Sommer-weidegebiet Verfahren der Bergtranshumanz
- **In der Vergangenheit war die Bergnutzung nie statisch:**
  - Seit der Jungsteinzeit: wichtige Wechsel der Landschaft
- **Besonderheiten die meisten Sommer-weidegebiet in die Pyrenäen:**
  - Nie in private Bergweide abgeteilt
  - kurzzeitig, saisonweise gemeinsam genutzte Ressourcen
  - Ausnutzung des Gemeindegüter dank Vorverhandlung und Kompromiss



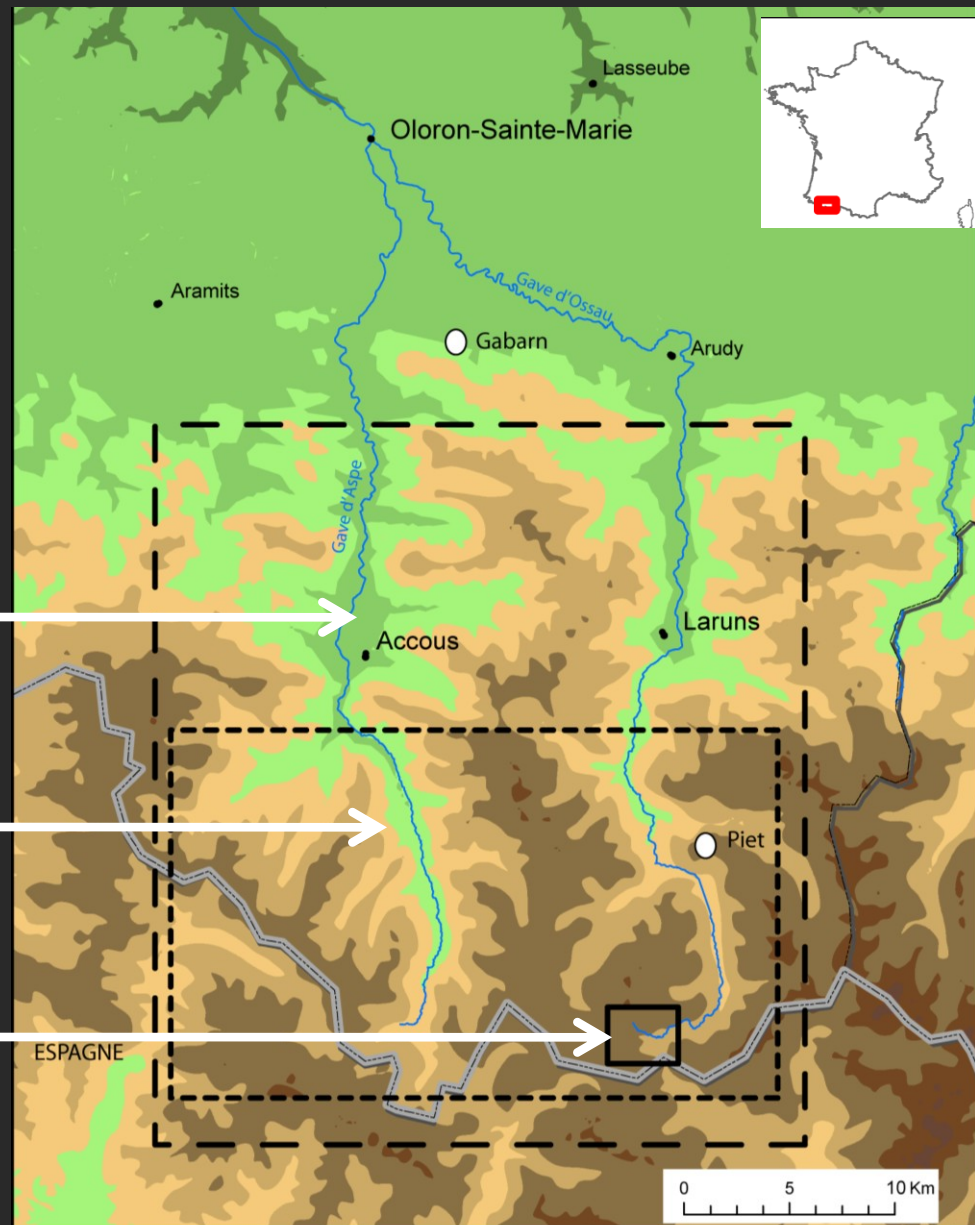
# Ort der Studienzone

Prog. «Dynamiques sociales spatiales et paléoenvironnementales dans les Pyrénées centrales» (Dir. Ch. Rendu/D. Galop)

historische Quelle

ethnologische Quelle

archäologische Quelle

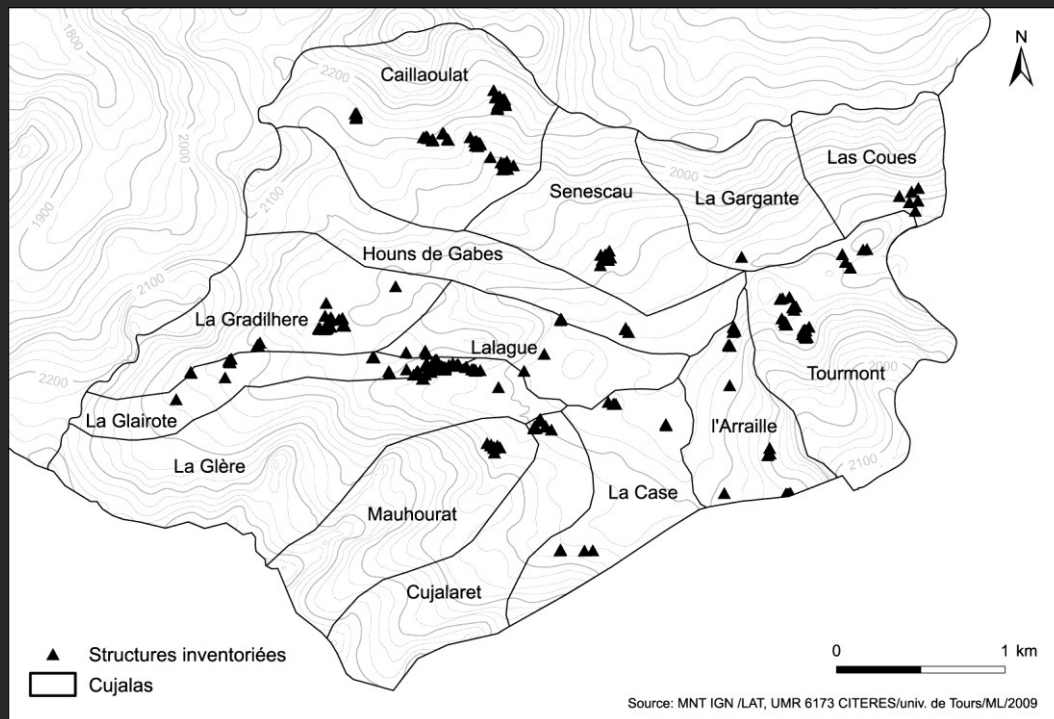


- ▭ Fenêtre d'étude archéologique
- - - Fenêtre d'étude ethnographique
- ┌ └ Fenêtre d'étude historique

○ Sondage palynologique

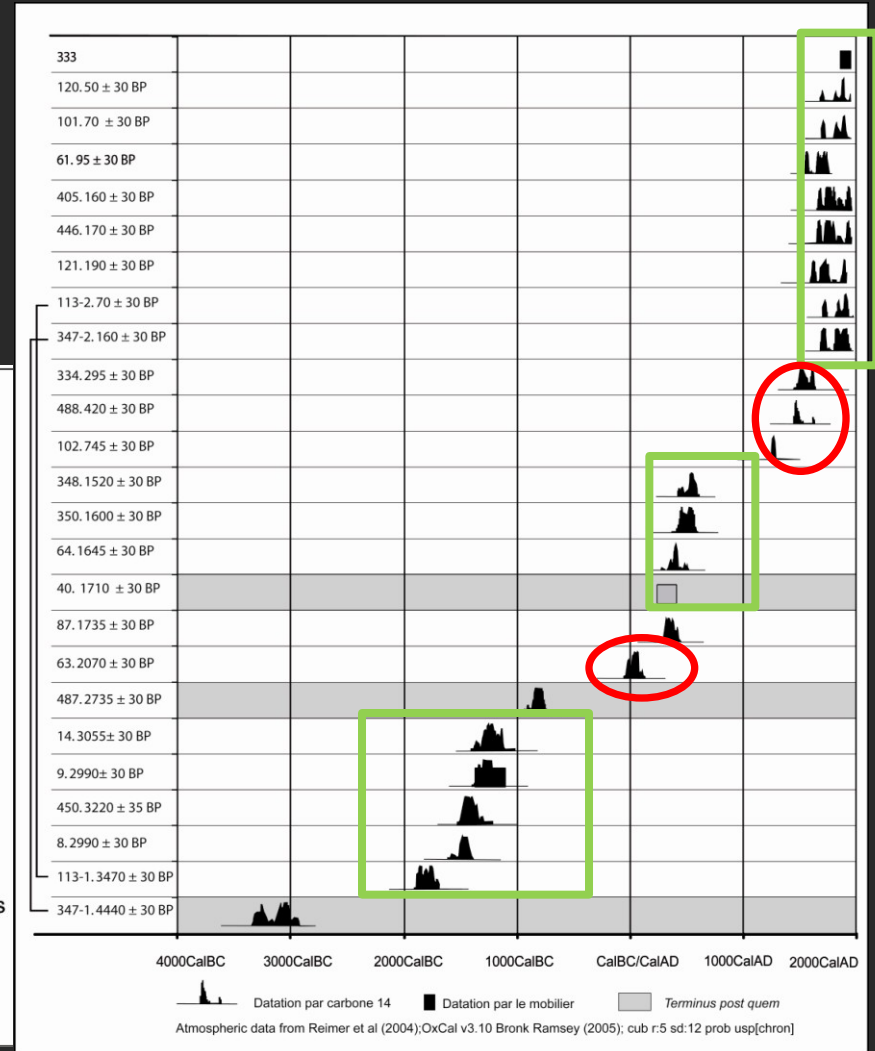
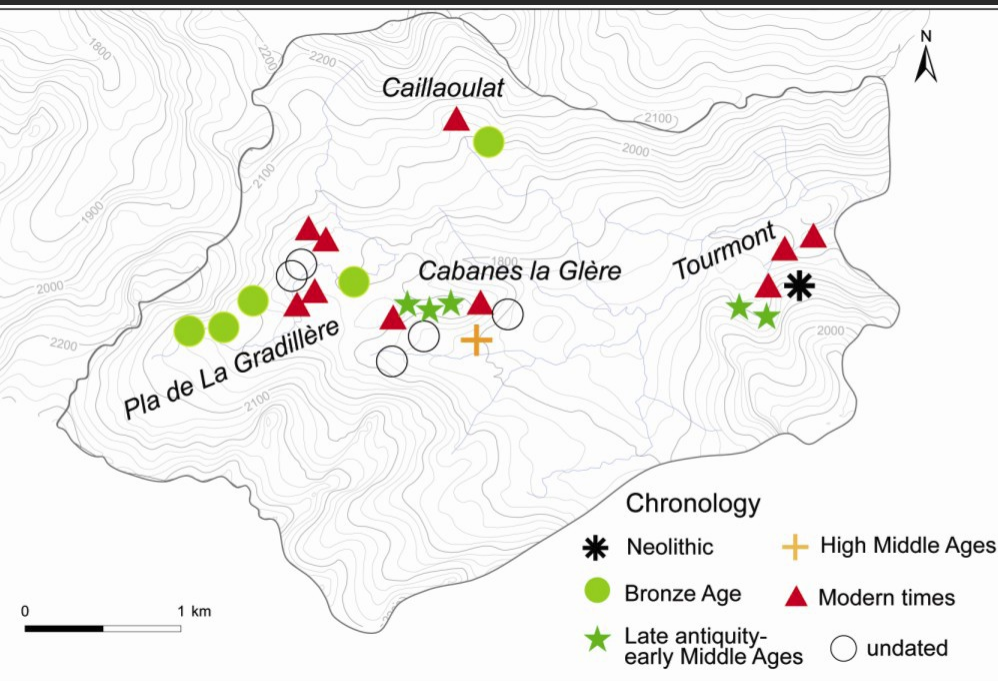
# archäologische Quelle

- 2004-2007 archäologische Prospektionen
- 268 Geländeaufnahme von Pastoralgebäude
- Höhe :1700-2500 m



# archäologische Quelle

- 2005-2007 archäologische Sondagen
- 27 Gebäude datiert mit der Radiokohlenstoff-Methode



# ethnoarchäologische und räumliche Analyse der Weidegebiete

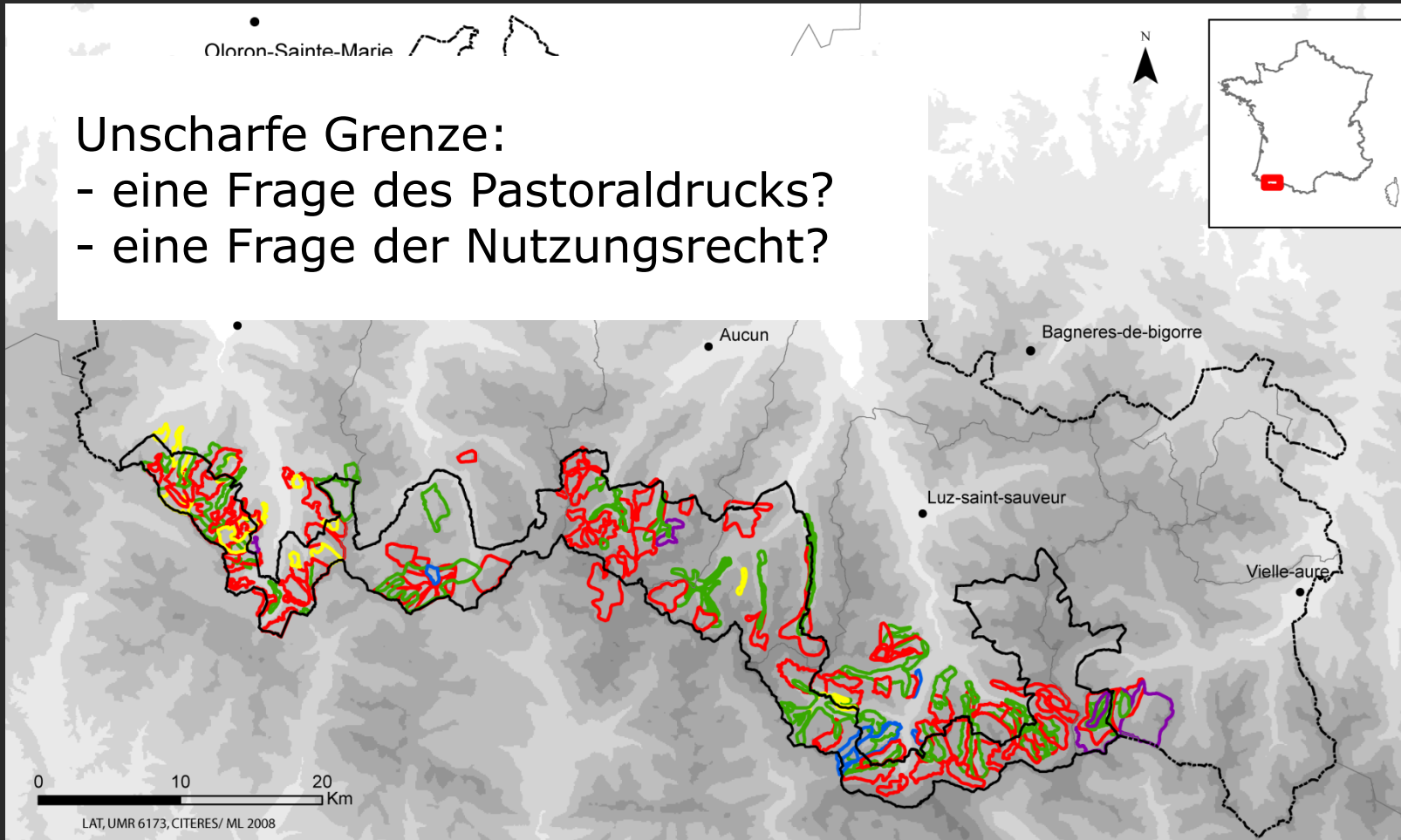
- archäologische Fragen:
  - Wie organisieren sich die Wanderviehwirtschaften auf das Sömmerungsgebiet?
  - Wie waren die Gebiete in der Umgebung von Hirtenhütte organisiert und benutzt?
  - Verwaltung and Benutzung des Freiraum
- Zwecke:
  - Sammeln eine Mengeangabe über die Praxis der Beweidung, um Raumstrukturen zu schaffen
  - Identifizieren die ökologische und soziale bestimmender Faktoren der Weidegebiete
- Hypothesen:
  - Aktuelle räumliche Ogranisation der Wanderbeweidung könnte als Basis für die Erforschung der Vergangenheit benutzt werden
  - Weidegebiete und alltäglich Wandervieh variieren im Zusammenhang mit den Weidegebiete

# ethnologische Quelle kartographische Quelle

## Karte der Sommer-weidegebiet des Nationalpark Pyrenäen

Unscharfe Grenze:

- eine Frage des Pastoraldrucks?
- eine Frage der Nutzungsrecht?





### Territoires de parcours du PNP






#### Type de bétail

	Bovin		Caprin
	Ovin		Equin
			porcin
			mixtes

### Parc National Des Pyrénées

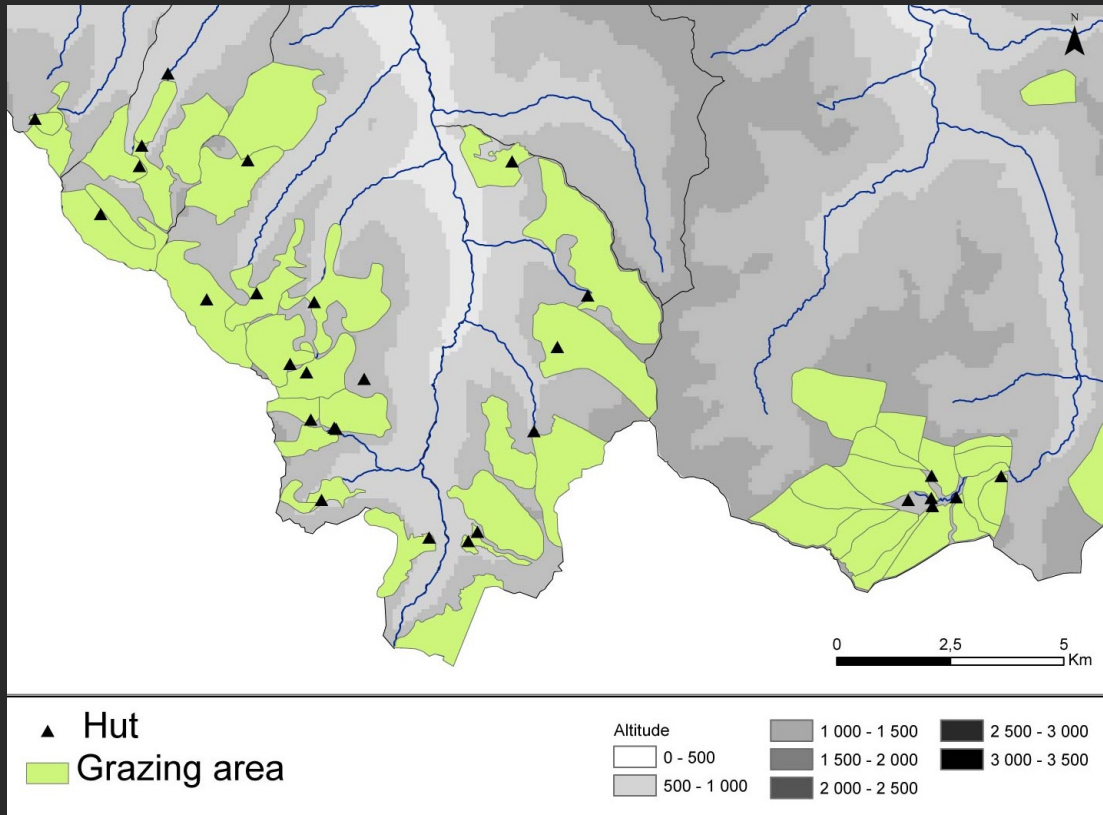
	Zone centrale
	Zone périphérique

### Altitude

	0 - 500		1 500 - 2 000
	500 - 1 000		2 000 - 2 500
	1 000 - 1 500		2 500 - 3 000

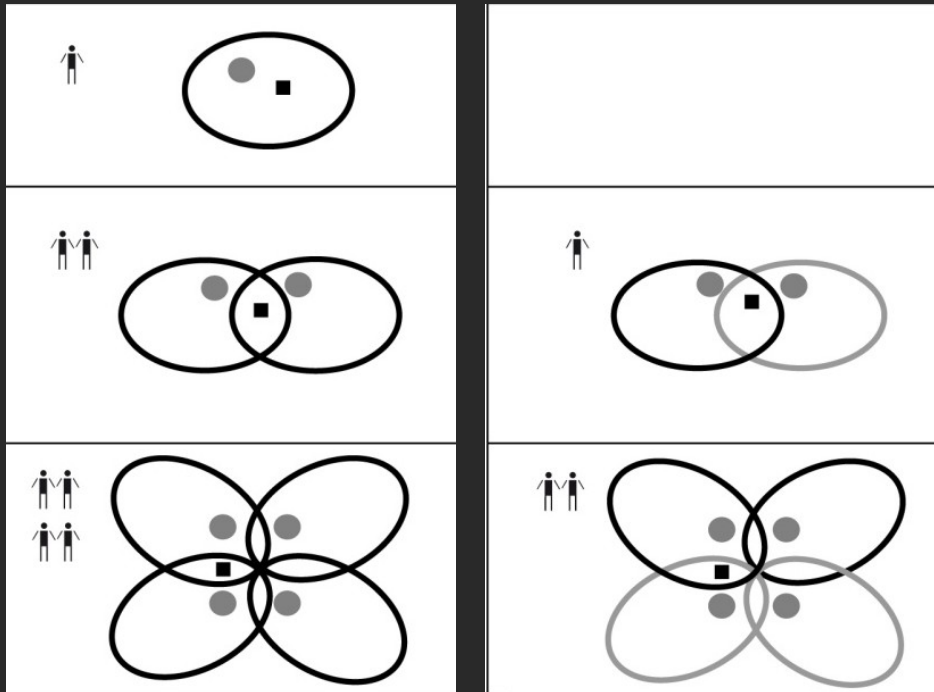
# *ethnographische Quelle*

Feld Begehung in die Täler Aspe und Ossau  
Weidegebiet und Hirtenhütte

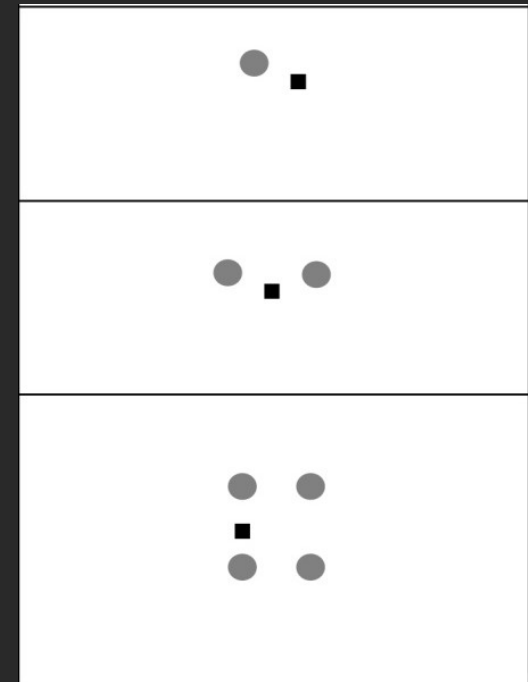


# Weidegebiete und Sommer-weidegebiete

## Ethnographische Quelle



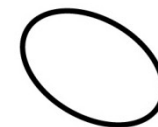
## materielle Korrelate



1 Hirt -1 Herde

Herde Verwaltung durch  
verschiedenen Anteile

- hut
- pen
- 👤 shepherd

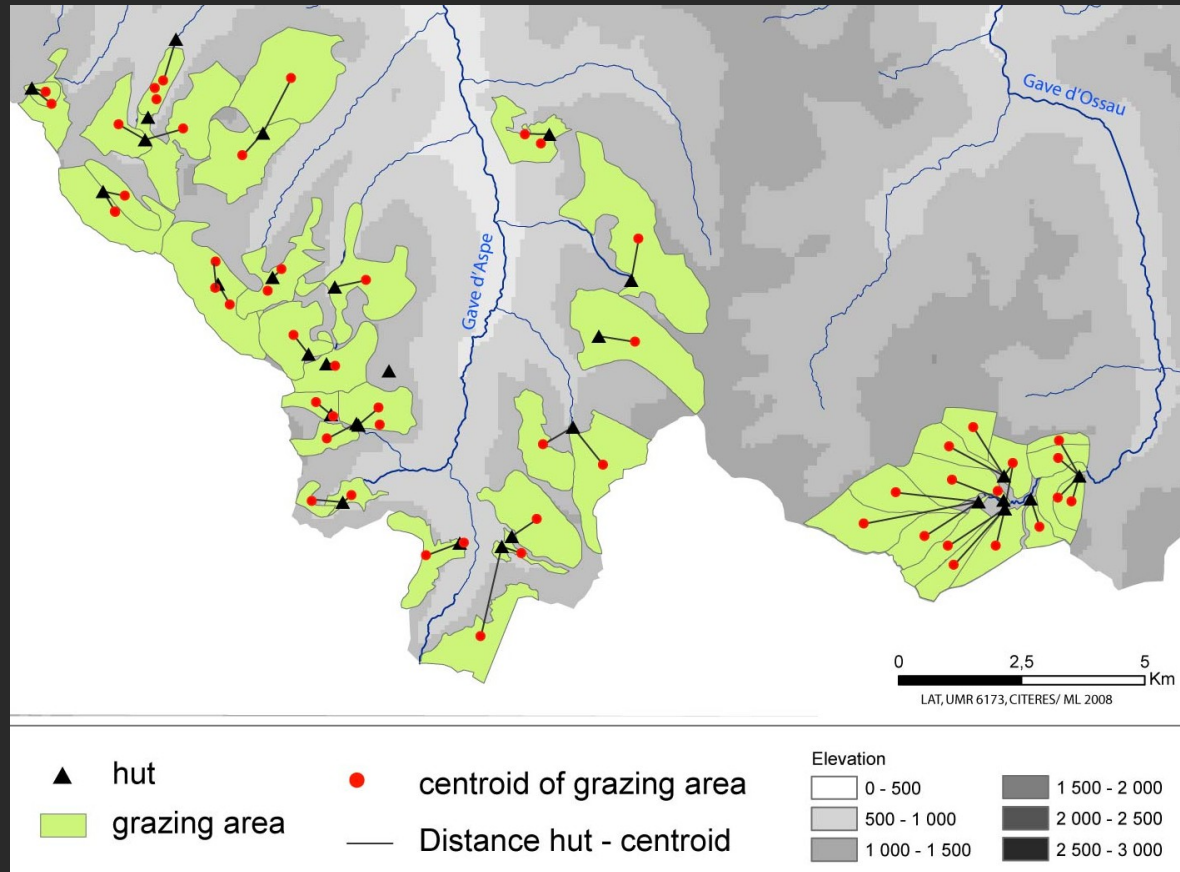


grazing area  
of dairy ewe



grazing area  
of dry ewe

# Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete



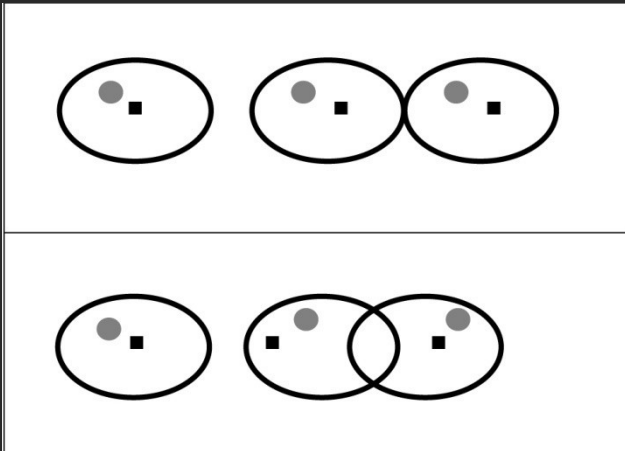
Verschiedenen Art von Austeilung  
verstreute Hirtenhütte      verdichtete Hirtenhütte

- > Relief
- > Raumorganisation

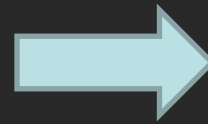
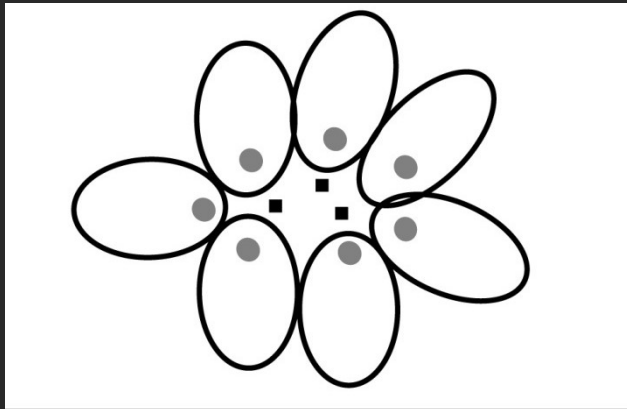
# Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete

- ethnographische Quelle

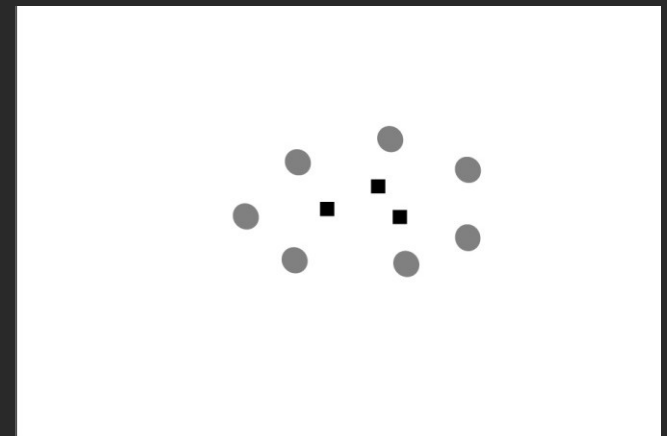
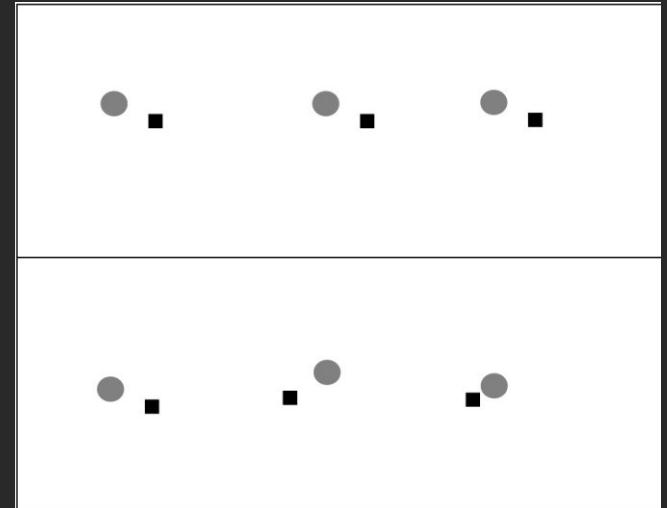
Aspe: *Gemeinschaftsalmen* (ein Dorf)



Ossau: *Genossenschaftsalmen*  
(das Tal)

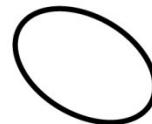


materielle Korrelate



■ hut

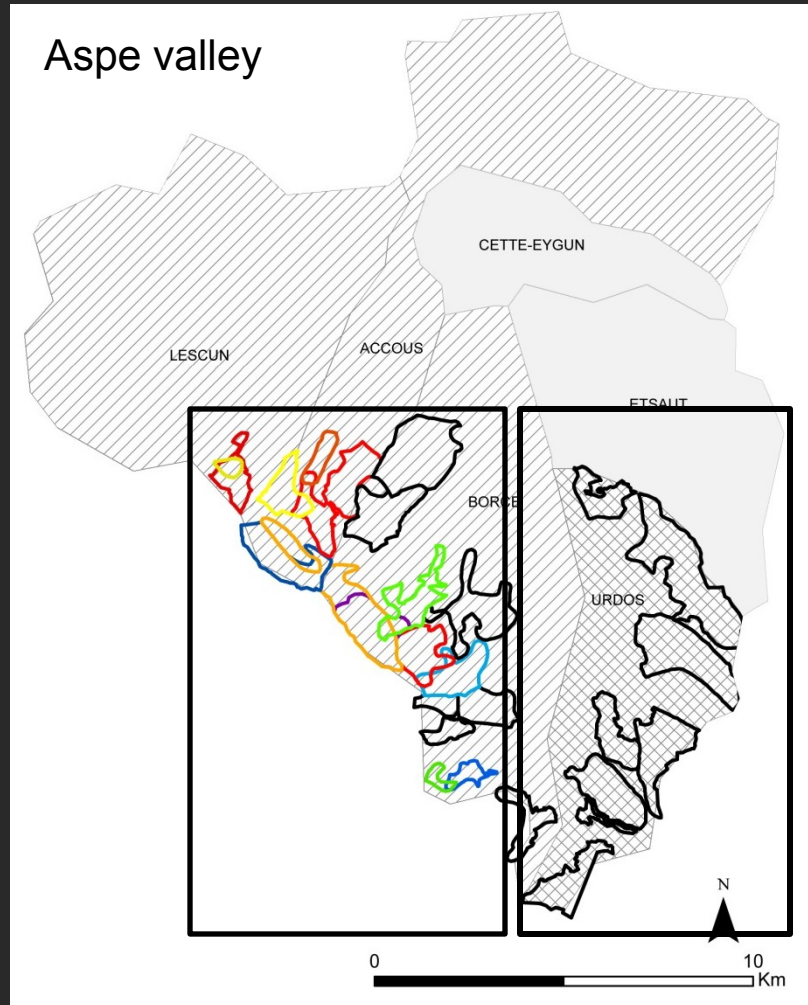
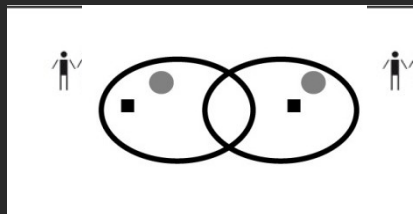
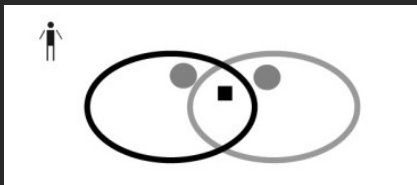
● pen



grazing area  
of dairy ewe

# Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Viele unscharfe Grenze.  
Die Dorfbewohner haben das Recht auf Zugang zur Hütte

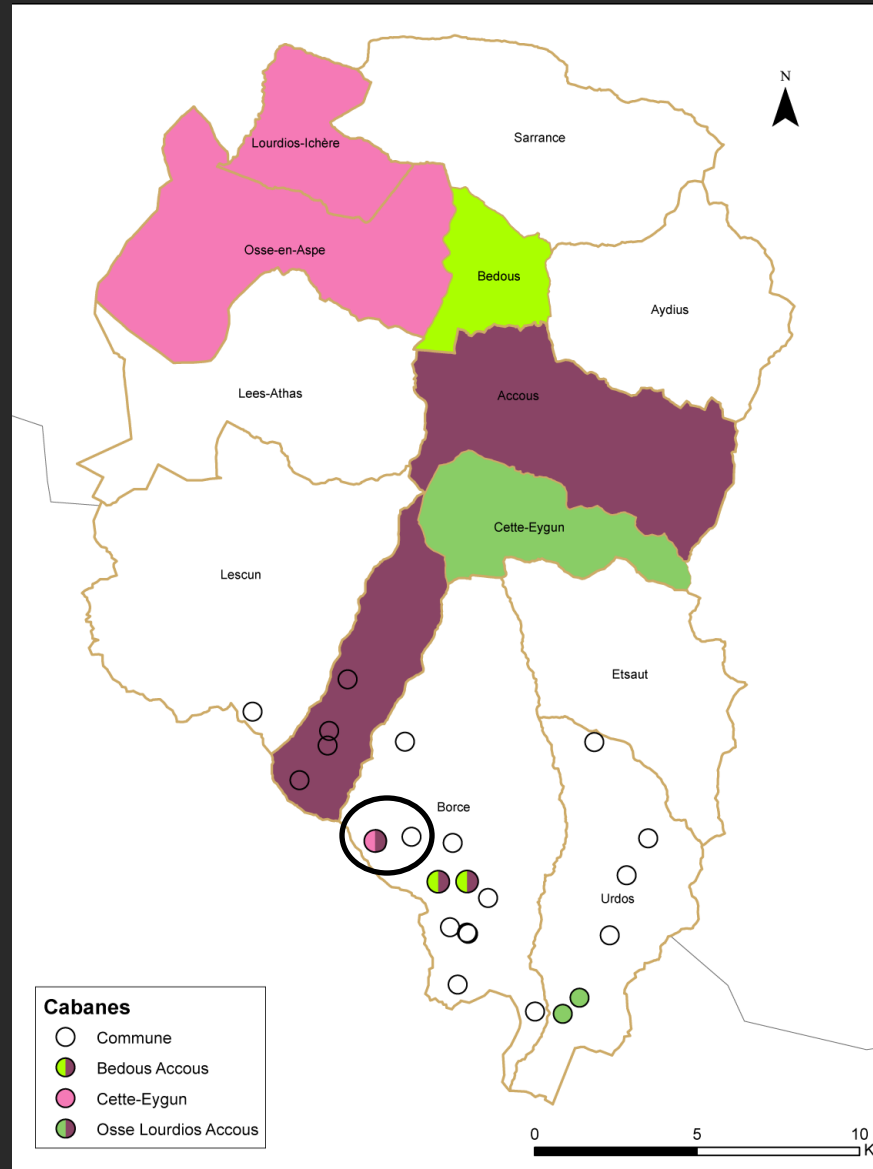


Die Gebiete sind streng begrenzt

Fremde Hirte mieten die Weidegebiete

Colored areas overlap

# Sommer-weidegebiete und Raumorganisation

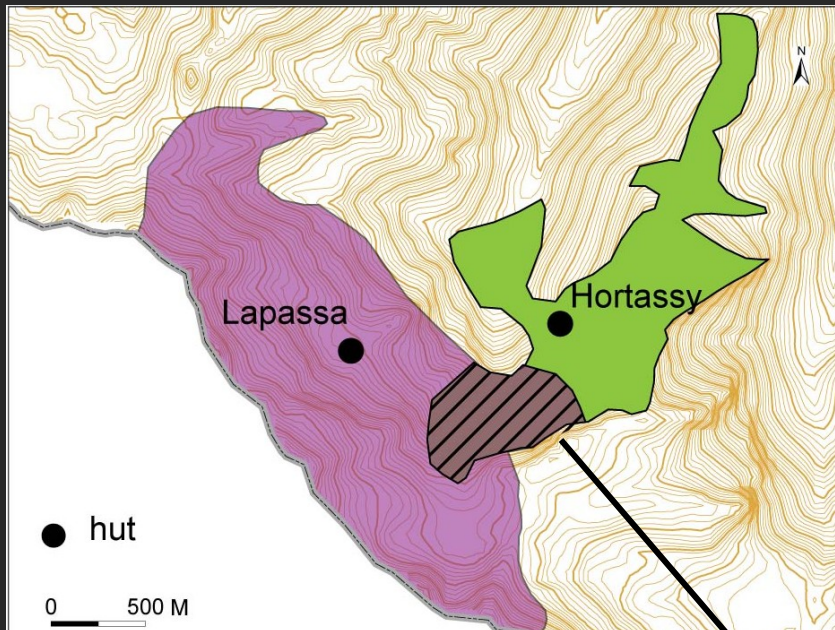


verstreute Hütte in *Gemeinschaftsalmen*

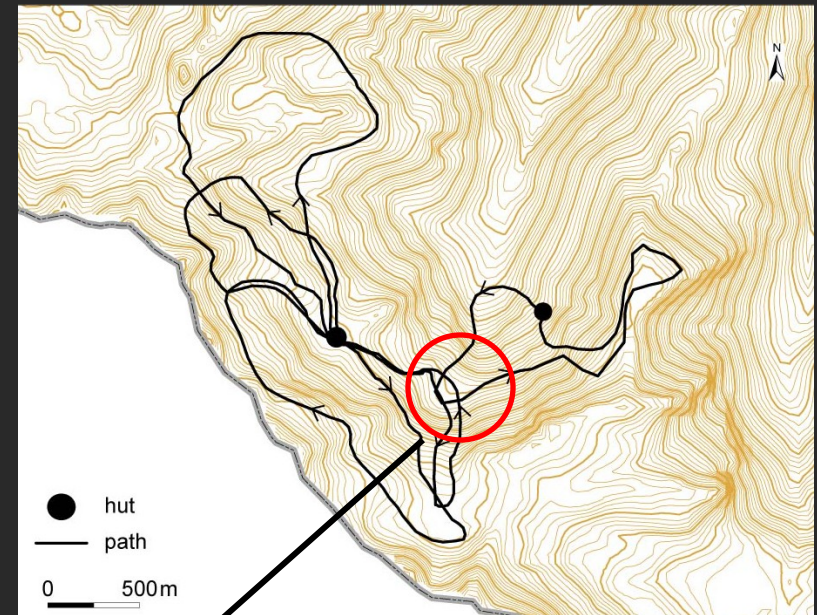
# Hirtenhütte, Weidegebiete und und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Ein Beispiel von geschachteltes Weidegebiete:

Zeitskala: ein Sommer  
Weidegebiete



Zeitskala: ein Tag  
Weg der Transhumanz



Contendé d'Aillary  
Gemeinbesitz zwei Dörfer

Die Wege der Transhumanz reihen sich tagsüber aneinander.  
Sie schaffen ein kompliziert Labyrinth gitterartige Wege

# Schluss

- Weidegebiete bleiben per se ewig in Bewegung und wenig archäologische Reste lassen.
- Jedoch kann man die Hirtengebiete studieren:
  - materielle Korrelate wie zum Beispiel Hütte und Koppels
  - Die technische und soziale Faktoren die die Form der Hirtengebiete beeinflussen
- Die aktuelle Raumorganisation erleichtert die Verständnis räumliche Modellierung von Weidegebiete, die man für die Vergangenheit mindestens für die mittelalterliche und die moderne Epoche benutzen.
- Diese Fragen und ihre Folgerungen für die Raumnutzung sind auch in andere Gebietskonfiguration zu beobachten.

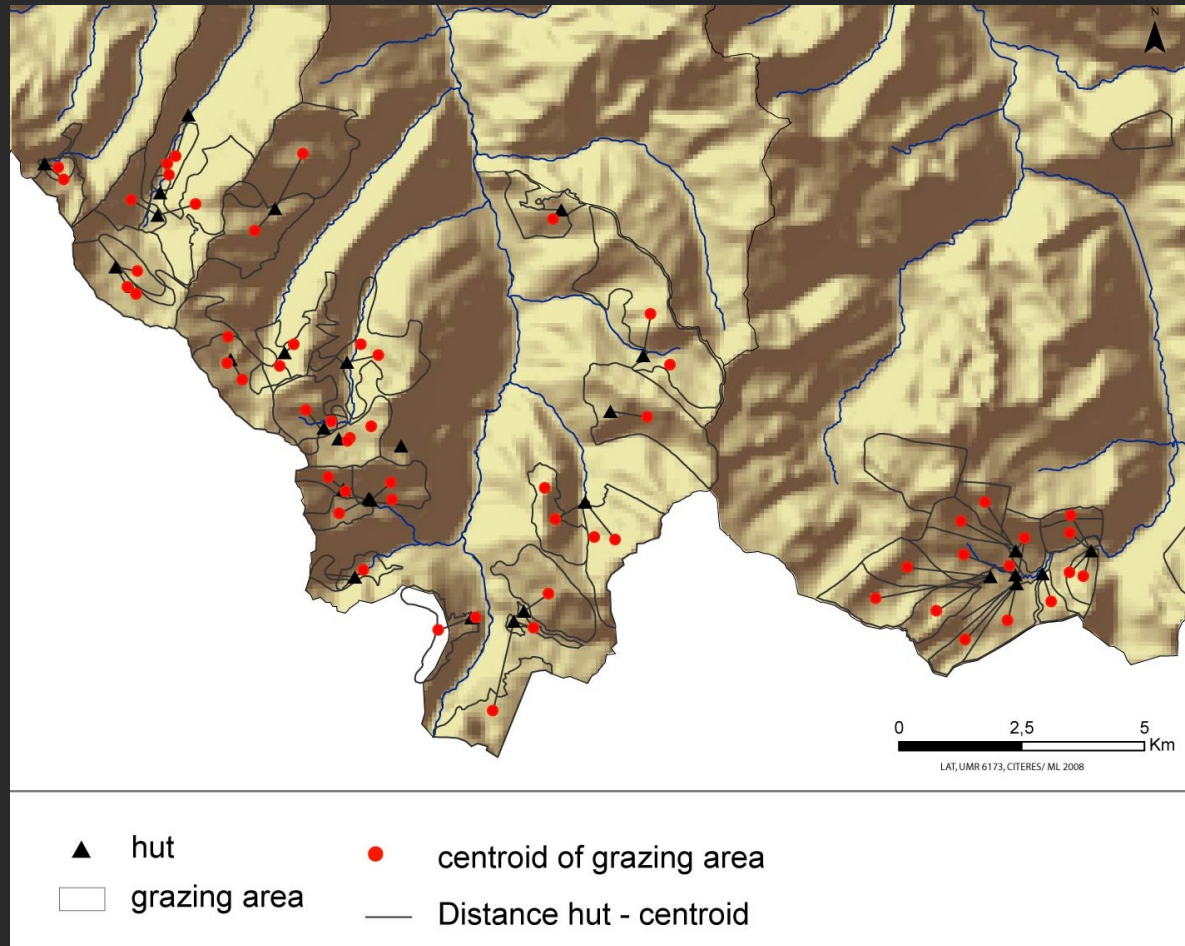


# Das Verhältnis Herde-Raum

<b>Vieh</b>	<b>Herdenführung</b>	<b>Bewegung des Tieres</b>	<b>materielle Korrelate</b>
<i>Fleischvieh</i>	frei	Wanderungen	Keine
<i>Milchvieh</i>	Mit Schäfer	Herdentier	Hütte und Koppels



# Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete



abgeteilte Täler

Freiraum

# Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete

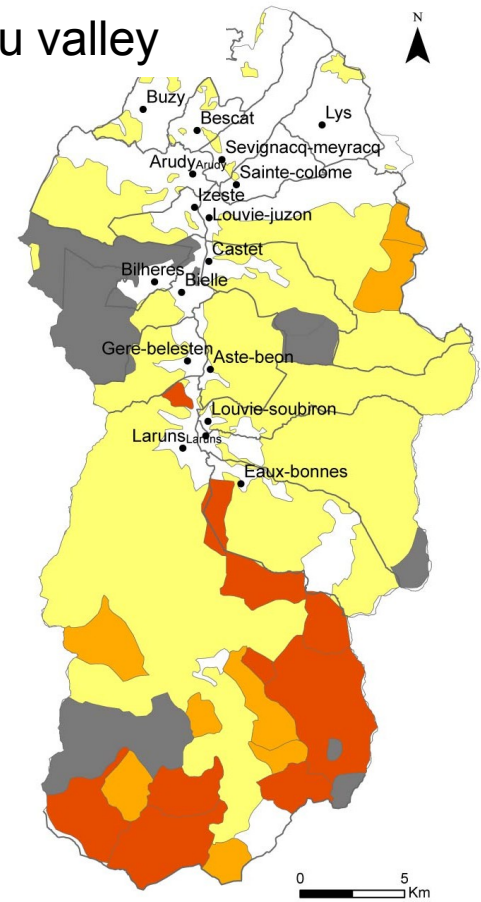
## Raumorganisation

### Aspe valley



- village
- Propriétés communales situées dans les limites
- Communes de la vallée d'Aspe hors de la zone d'étude

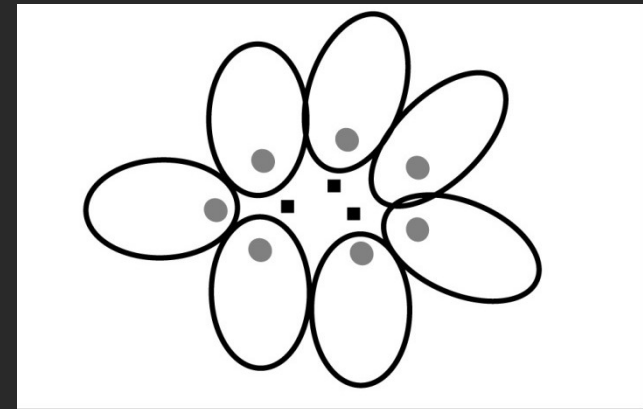
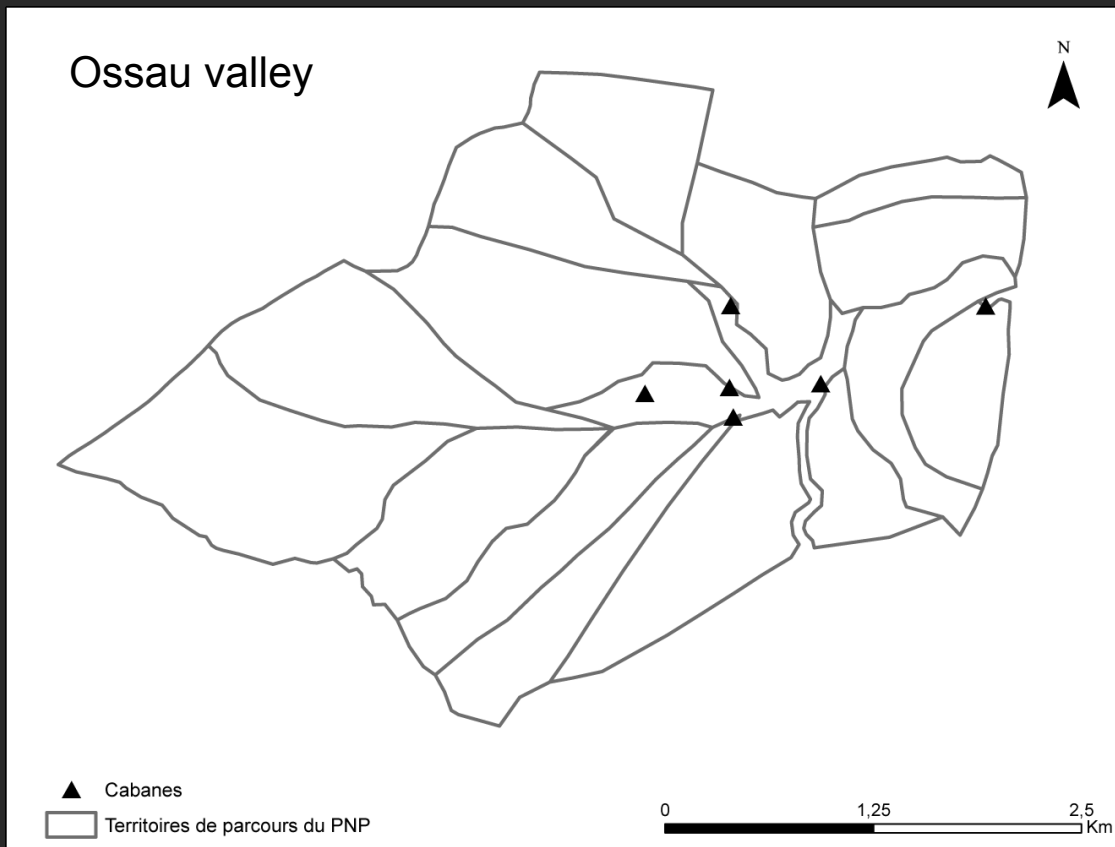
### Ossau valley



- |                 |   |           |
|-----------------|---|-----------|
| <b>Property</b> | ■ joint communal property for two village | • village |
| □ private       | ■ distant communal                        |           |
| ■ communal      | ■ shared by the whole valley              |           |

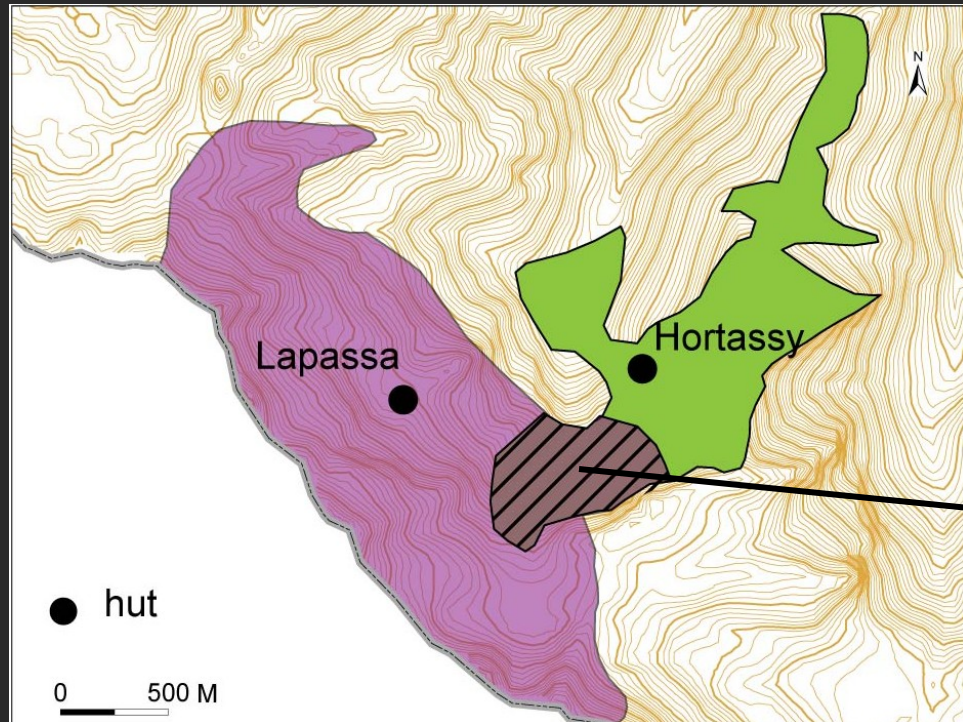
# Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Die Weidegebiete in Anéou sind aneinandergrenzend.





# Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Ein Beispiel von geschachteltes Weidegebiete:



Gemeinbesitz zwei  
Dörfer  
« contendé d'Aillary »

-  grazing area of the foreign enclave hut
-  grazing area of the communal hut